



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

In der Abteilung für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Georg-August-Universität Göttingen ist in einem von der DFG geförderten Forschungsprojekt (Leitung: Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt & PD Dr. Thomas Schultze-Gerlach) ab dem 01.04.2023 die Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 29,85 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle dient auch zur Weiterqualifikation der*des Stelleninhaber*in (Promotion).

Das Projekt mit dem Titel „Ratschlagsnutzung in Gruppen“ untersucht, wie Gruppen im Vergleich zu Individuen mit Ratschlägen umgehen. Hierzu soll eine Serie von Laborexperimenten mit Kleingruppen durchgeführt werden, die mit Hilfe von Ratgeber*innen quantitative Schätz- und Prognoseaufgaben bearbeiten. Nähere Informationen zu unserer Abteilung finden Sie im Internet unter <https://www.psych.uni-goettingen.de/de/eco-sop>.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie (Master oder Diplom) oder ein entsprechender Abschluss in einem angrenzenden Fach, falls Psychologie darin als Nebenfach belegt wurde, sowie sehr gute Kenntnisse in experimenteller Untersuchungsmethodik und sehr gute Englischkenntnisse. Wünschenswert sind Erfahrung mit der Durchführung sozialpsychologischer Experimente sowie Grundkenntnisse in bzw. Erfahrung mit Bayesianischer Statistik.

Da im Rahmen des Projekts vorrangig computergestützte Experimente durchgeführt werden, sollte die Person bereit sein, sich basale Programmierkenntnisse (soweit noch nicht vorhanden) zu Beginn der Projektarbeit anzueignen.

Das Institut für Psychologie der Universität Göttingen versteht sich als starke Verfechterin offener, transparenter und reproduzierbarer Wissenschaft. Entsprechend sollen Bewerber*innen mit den gängigen Methoden der Open Science vertraut sein und Bereitschaft zu ihrer Umsetzung mitbringen.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form an:

Georg-August-Universität Göttingen
Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie
Abteilung 5 „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“
Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt
Goßlerstraße 14
D – 37073 Göttingen
schulz-hardt@psych.uni-goettingen.de

Bewerbungsfrist ist der 20.12.2022. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)

Ihre elektronische Bewerbung wird nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten gelöscht.

